



## Beschlussvorlage

**Amt:** Dezernat II  
**Vorl.Nr.:** V/2011/2319  
**Datum:** 16.05.2011

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

| Gremium                                               | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|-------------------------------------------------------|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften | 16.06.2011 | öffentlich                    |

### Tagesordnung

Bürgerantrag des Vereins Schule für alle e.V. vom 26.02.2011;  
Erweiterung der Einführung des gemeinsamen Unterrichts an Hennefer Schulen

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen kommunalen Inklusionsplan als Teil der örtlichen Schul- und Jugendhilfeentwicklungsplanung zu erstellen. Der erste Schritt ist die Einbeziehung des Inklusionsplans in die aktuelle Schulentwicklungsplanung. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der gemeinsame Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen der Stadt Hennef weiter ausgebaut werden kann. Unter Beachtung des vom Land NRW zu verabschiedenden Inklusionsplanes ist in der Zielperspektive die Aufstellung eines gesamtstädtischen Inklusionsplanes anzustreben.

### Begründung

Auf den als Anlage beigefügten Bürgerantrag des Vereins Schule für alle e.V., vertreten durch die Vorsitzende Frau Lucia Schneider, vom 26.02.2011 wird verwiesen. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2011 bezüglich eines Antrages der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Inklusionsplanes vom 26.02.2011 einen gleichlautenden Beschlussvorschlag gefasst. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sollen sowohl der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10.03.2011 als auch die Belange des Bürgerantrags des Vereins Schule für alle unter Beteiligung der Antragstellerin bearbeitet werden.

Hennef, den 16.05.2011

In Vertretung

Stefan Hanraths